

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/736-1.13/87

Durchführung der wehrpolitischen Bildung  
im Bundesheer;

Anfrage der Abgeordneten Dr. Khol und  
Kollegen an den Bundesminister für Landes-  
verteidigung, Nr. 1222/J

**II-2875 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**1234 IAB**

**1988 -01- 22**

**zu 1222/J**

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Kohl und Kollegen am 24. November 1987 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1222/J beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Da mir die Anliegen der wehrpolitischen Bildung im Bundesheer seit jeher sehr am Herzen liegen, habe ich schon kurz nach meinem Amtsantritt den Auftrag erteilt, mir geeignete Vorschläge zu erstatten, um diesen Bereich im Rahmen eines neuen Ausbildungskonzeptes einen seiner Bedeutung entsprechenden Stellenwert einzuräumen. Soweit derzeit absehbar, werden diese Vorschläge etwa gegen Jahresmitte 1988 vorliegen.

Im einzelnen beantworte ich die gegenständliche Anfrage wie folgt:

**Zu 1:**

Wie ich schon bei mehrfacher Gelegenheit erklärt habe, muß das Hauptaugenmerk aller im Bundesheer Verantwortlichen darauf gerichtet werden, die Motivation der Präsenzdiener entscheidend zu verbessern. Eine wesentliche Voraussetzung hiefür sehe ich in einer grundlegenden Ausbildungsreform.

**Zu 2 und 4:**

Diesbezüglich darf ich zunächst auf meine Ausführungen in der Fragestunde des Nationalrates am 5. November 1987 in Beantwortung der kurzen mündlichen Anfrage Nr. 132/M des Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Ermacora verweisen.

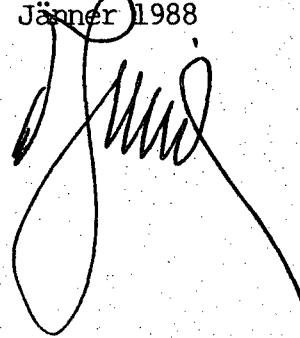
- 2 -

Demnach werden derzeit im österreichischen Bundesheer neue Ausbildungsmodelle erprobt, von deren Ergebnissen ich mir in bezug auf die Verbesserung der wehrpolitischen Bildung wertvolle Erkenntnisse erwarte. Weitere motivationssteigernde Effekte erhoffe ich mir im Gefolge von verbesserten Ausbildungslaufen bei der Ausbildung Einjährig-Freiwilliger sowie verschiedener Reformmaßnahmen im Bereich der Offiziers- und Unteroffiziersausbildung. Ich bitte daher um Verständnis, daß ich derzeit noch nicht in der Lage bin, konkrete Maßnahmen bzw. Konzepte im Sinne der Fragestellung bekannt zu geben.

Zu 3:

Auch diese Frage kann ich erst beantworten, sobald die zuständigen Stellen ihre Analysen bzw. Vorschläge präsentiert haben.

19. Jänner 1988

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. J. W.", is positioned below the date.